

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
17./18. Juli 2026 | 29. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS
die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE
MARKISEN & MARKISENTÜCHER

JETZT AKTION 15% MARKISEN

75 Jahre FRANZ AACHEN ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

ANZEIGE

Zuhause gut versorgt
Pflege zu Hause in ganz Köln

Unsere Expert*innen sind für Sie da!
✓ Kompetenz aus einer Hand

Sprechen Sie uns an!
Caritas Köln
0221 95570-470
ambulantepflege@caritas-koeln.de

- Beratung
- Häusliche Krankenpflege
- HausNotRuf
- Unterstützung im Alltag
- Entlastung für Angehörige
- Feste Ansprechpersonen

Kölner Lichter erstmals mit Drohnenshow

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Im vergangenen Jahr mussten die Verantwortlichen wieder bei Null anfangen. Nach sechsjähriger Pause ging das Traditionsevent Kölner Lichter über die Bühne. In diesem Jahr steht die 21. Ausgabe an. Und da gibt es am 1. August eine bahnbrechende Neuigkeit: Erstmals wird das Mega-Event von einer Drohnenshow eingeleitet. „Wunder geschehen immer wieder. Wir möchten uns innovativ weiterentwickeln“, sagt Georg Alef, der die künstlerische Leitung des Spektakels hat. Im Bereich der Hohenzollernbrücke will er einen gigantischen Phönix über dem Rhein zum Erscheinen bringen. Die Technik wird es möglich machen.

Sechs Minuten wird das Drohnenerebnis dauern, anschließend folgt ein 27-minütiges musiksynchrones Höhenfeuerwerk, das wieder von zwei 120 Meter langen Schiffen in Höhe des Tanzbrunnens von der Rheinmitte aus gezündet wird. Das Motto: „Die magische Schule des Feuerwerks.“

Vor den einzelnen Musikstücken (unter anderem von Lady Gaga und Queen) werden einzelne Feuerwerkskörper wie römische Lichter, Kronen oder Sternbatterien erklärt. Erstmals werden auch die extra entwickelten „Lametta-Raketen“ gezündet.

Für Pyrotechniker Alef ist die Einbeziehung der Drohnenshow kein Widerspruch. „Beides ist eine Kunstform. Wir fangen in diesem Jahr langsam an und stehen auf der untersten Stufe der Leiter. Wenn es gut funktioniert, dann packen wir im Jahr danach noch mehr drauf.“ Heißt im Klartext: Die Drohnenshow könnte in Zukunft noch ausgeweitet werden. Der mehrfach preisgekrönte Drohnenexperte Jens Hillenkötter wird sich um die Einleitung kümmern und die pyrotechnische Geschichte ergänzen. Die Sparkasse Köln-Bonn übernimmt zu ihrem 200-jährigen Bestehen die Kosten, wie Friedhelm Müller neu-lich sagte.

Für die Kölner Lichter gibt es auch noch Tickets am Land und auf dem Wasser. Die Tribünen und verschiedene Veranstaltungsformate am Rhein sind noch nicht ausverkauft.

Welche unnötigen Flughafen-Fehler Urlauber vermeiden sollten

Frustfrei in den Ferien-Flieger



Was ins Handgepäck darf oder sogar muss und was Reisende besser im Koffer verstauen sollten. Foto: Gürlek



Für die Sicherheit am Flughafen ist die Bundespolizei verantwortlich. Foto: Bundespolizei

OB gegen ein Bettel-Verbot

Köln. Die Zustände sind unerträglich und für viele Touristen eine Belästigung. Viele Gastronomen sind daher verzweifelt wegen der Bettler-Situation in der Stadt.

Sie fordern ein Bettel-Verbot in der Außengastronomie wie in Dortmund. Doch Oberbürgermeister Torsten Burmester hat eine andere Lösung im Kopf. Er möchte mehr Kontrollen durch den Ordnungsdienst.

Bis zu 30 Mal pro Abend werden Gäste an ihren Tischen angebettelt. Diese Zahl nennt Mauren Wolf, Chefin von „Oma Kleinmann“, und beschreibt damit eine Situation, die viele Kölner Restaurantbetreiber zur Verzweiflung treibt.

Organisationen wie die IG Gastro sprechen von untragbaren Bedingungen, da die Kundschaft auf den Außenflächen permanent behelligt wird.

In Dortmund wurde deshalb bereits gehandelt. Der dortige Stadtrat hat eine drastische Maßnahme ergriffen: Ein Verbot des Bettelns im Umkreis von fünf Metern um die Außengastronomie. Diese neue Vorschrift ist vorerst auf ein Jahr befristet, danach wird die Lage neu bewertet.

Kölns Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) meldet sich nun in der aufgeheizten Diskussion zu Wort. Gegenüber der Redaktion räumt er ein, die Nöte der Restaurantbetreiber zu verstehen. Er teilt

ihre Ansicht mit den Worten: „Ich habe Verständnis für die Sorgen der Gastronominnen und Gastronomen. Dass Gäste beim Essen bedrängt werden, ist ein Zustand, den wir in unseren Städten nicht akzeptieren können.“

Eine Regelung wie in Dortmund wird es in Köln aber zunächst nicht geben. Burmester sieht keinen Bedarf für eine neue Verordnung, obwohl sich aus der Kölner Politik die FDP/KSG deutlich für einen solchen Weg stark machte. Er begründet seine Haltung so: „Wir haben eine eindeutige Regelung in der Kölner Stadtordnung: Aggressives Betteln und aufdringliches Ansprechen sind untersagt.“

SOMMER, SONNE & MEHR

20% RABATT AUF HANDYZUBEHÖR
LADEGERÄT • HANDYHÜLLE • SCHUTZGLAS

gorenje
Waschmaschine
WNHP184APS/DE

TIPP DER WOCHE
Kohlensäure Tauschzylinder
3,99

SIEMENS
TE657F03D
OneTouch-Funktion
Automatisches Reinigungs- und Entkalkungsprogramm

Wasser-schutz
8kg
1.400 U/min

A++ A
UVP 589,-
51% SPAREN
288,-

UVP 1569,-
61% SPAREN
599,-

HERFORT expert
www.expert.de/bergischgladbach • bw@herfort24.de • Hotline 0 22 02 / 18 88 51
Bergisch Gladbach GmbH • Richard-Zanders-Straße 11

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

VORSORGE + BESTATTUNGEN

Gut, dass alles geregelt ist !
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221 . 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

Bestattungen Lauterbach
– seit 1919 –

Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle

Olpener Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht · ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 83 12 49

www.flohr-faust-grabsteine.de

Wir helfen weiter!

Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage,
Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.

Luxemburgerstr.249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Weiterfahrt der Buslinie 423 zum Flughafen rechnet sich nicht

Letzter Halt Königsforst



Die Buslinie 423, hier vom Flughafen in Richtung Rath/Heumar unterwegs, soll künftig nur noch bis zur Haltestelle „Königsforst“ fahren.
Foto: Denzer

Die Buslinie 423 soll künftig nicht mehr bis zum Flughafen Köln/Bonn fahren, sondern an der Stadtbahnhaltestelle „Königsforst“ enden. Das geht aus einer Vorlage hervor, die der Bezirksvertretung (BV) Porz zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. Als Grund für die Änderung werden Fahrgastzahlen genannt. Die hätten sich nicht so entwickelt, wie erhofft.

VON RENÉ DENZER

Porz. „Im Schnitt weisen die Busse auf dem Abschnitt zwischen Königsforst und Flughafen einen Besetzungsgrad von 4,5 Fahrgästen auf; mit einer Bandbreite von 1,3 bis 8,3 Fahrgästen“, heißt es in der Vorlage. Die aktuellen Auslastungszahlen „lassen eine Rückführung des Angebots auf den vormaligen Zustand vertretbar erscheinen“. Das heißt, die Linie 423, die von Bensberg über Rösrath fährt, soll wieder an der Haltestelle „Königsforst“ enden. Das spart

laut Regionalverkehr Köln (RVK) pro Jahr 120.000 Fahrzeugkilometer.

Dass die Buslinie 423 am Königsforst endet, war auch früher der Fall gewesen. Die Bezirksvertretung Porz hatte lange für eine Verlängerung der Linie gestritten. Durch einen Ratsbeschluss im Jahr 2019 wurde eine Verlängerung beschlossen. Mit der Weiterfahrt bis zum Flughafen ist auch das Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen über eine Haltestelle am Mauspfad

an den ÖPNV angeschlossen worden. Das hatten verschiedene Vereine und Institutionen immer wieder vehement gefordert.

Entsprechend ist die Enttäuschung groß, dass die Weiterfahrt der Buslinie eingestellt werden soll. Beim Kölner Eifelverein zum Beispiel. In einem offenen Brief betont der Verein, dass viele Wanderungen in Gut Leidenhausen beginnen oder enden. Außer den Mitgliedern wären auch „zahlreiche Besucher von Gut Lei-

denhausen“ von dem Wegfall der Haltestelle betroffen. Dass die Fahrgastzahlen den Bedarf nicht widerspiegeln, liegt nach Meinung des Kölner Eifelvereins „sicherlich daran, dass eine Rückfahrt zur Haltestelle Königsforst auf der gleichen Strecke nicht angeboten wird“. Denn das Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen sowie das Erholungsgebiet drumherum sind nur von der Haltestelle „Königsforst“ in Richtung Flughafen angebunden, nicht in Gegenrichtung. Das habe den Nachteil für Fahrgäste, dass eine Rückfahrt anderweitig erfolgen muss. „Damit ist eindeutig klar, dass die Betrachtung der aktuellen Auslastung der Buslinie nicht das tatsächliche Potenzial wiedergibt.“

Eine An- und Abreise mit den Buslinien 151/152 ist für Senioren, Familien mit Kindern oder auch Schulklassen umständlich. Denn die Haltestellen liegen weiter entfernt. Von dort seien es etwa 20 bis 30 Minuten Fußweg über die Straße Hirschgraben und durch den Wald bis zum Umweltbildungszentrum.

Den Punkt der nichtvorhandenen Haltestelle in Richtung Haltestelle „Königsforst“ hat auch die Bezirksvertretung Porz in ihrer jüngsten Sitzung aufgegriffen. Sie verweist auf die bestehende Beschlusslage, eine solche Haltestelle einzurichten, und fordert den Stadtrat auf, daran festzuhalten. Gleichzeitig soll der Stadtrat sich bei Straßen NRW, die zuständig für den Mauspfad sind, weiterhin für den Ausbau einer notwendigen Querungshilfe einsetzen. Zwar zeigt die Politik Verständnis für eine Kostenreduzierung bei den Busverkehrsleistungen, aber vor einer kompletten Einstellung des Angebots müssen Alternativen geprüft werden.

Sollte eine Anbindung nicht in der bisherigen Form gewährleistet werden, sollten Ideen geprüft werden. Die haben CDU, SPD und die Fraktion aus Grünen und Volt in einem gemeinsamen und einstimmig beschlossenen Antrag formuliert. Dazu gehören die Umwandlung des Anrufsammeltaxis (AST) 188 zum Rufbus 188, und die Ausweitung der Bedienzeiten auf das Wochenende und Feiertage. Kostenfreie Buchungen eines Shuttlebusses für Schulgruppen bis zu drei Tage vor der Fahrt in der Zeit zwischen 9 und 15 Uhr gehören zu den Vorschlägen wie Veranstaltungs-sonderverkehr an publikumsstarken Tagen zu Veranstaltungen des Umweltbildungszentrums.



Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

**GLAS-SERVICE
SELBST GMBH**

Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

Ihre Anzeigen
auch online!

kleinanzeigenmarkt

Komplettbäder aus einer Hand
inkl. aller Handwerksleistungen

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

Markisen • Rollläden • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe

Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

So richtet man sein WG-Zimmer ein



Ein Bett mit genügend Stauraum kann in einer WG von Vorteil sein.
Foto: dpa

Köln. Wer in einer WG lebt, muss oft alles in einem einzigen mehr oder weniger kleinen Raum unterbringen: Bett, Schreibtisch, Schrank - und einen gemütlichen Platz für Besuch, fürs Seriengucken und Tagträumen. Damit das auch auf wenigen Quadratmetern möglichst wohnenswert klappt, heißt es: geplant vorgehen und clever möblieren.

Die DIY Academy in Köln rät, das Zimmer vor dem Einzug genau auszumessen, und sich dann erst zu überlegen, wo man gern schlafen, lernen oder arbeiten und entspannen möchte. Und dann zu schauen, welche Möbel man dazu wirklich braucht.

1. In die Höhe denken
Sinnvoll kann demnach etwa ein Hochbett sein: Darunter passt nicht nur ein Schreibtisch. Wer mag, kann auch eine Sofaecke unterm Bett einrichten - oder eine Kommode verstauen. Außerdem sollte man auch die Wände einbeziehen - sie bieten sich

für Hängeschränke, Wandregale oder Wandorganizer an. In denen findet etwa Kleinkram wie Stifte oder Kopfhörer Platz - und fliegt dann nicht herum. Denn das schafft optisch Unruhe, gerade in kleinen Zimmern. Soll das Fahrrad in der Wohnung übernachten, kann man auch überlegen, hierfür einen Wandhalter anzubringen.

2. Möbel für viele Gelegenheiten
Ein weiterer Tipp der DIY-Experten: Stauraumbänke nutzen. Auf ihnen lässt sich nicht nur sitzen. Sie schlucken auch Dinge, die man nicht dauernd rausholen muss, Bettwäsche oder Winterkleidung etwa. Auch eine Idee: einen Pouf anschaffen. Die weichen, beinlosen Hockeralternativen kann man zum Beistelltisch umfunktionieren oder als Nachttisch nutzen - je nachdem, was gerade gebraucht wird.

3. Möglichst viele Möbel teilen
Ein gutes Miteinander in der WG

zahlt sich bei der Einrichtung aus: Wer sich abspricht, kann je nach Schnitt der Wohnung Platz sparen, indem Couch, Schuhschrank oder Garderobe in die Gemeinschaftsräume ziehen. Dann haben alle etwas davon und der Raum im eigenen Zimmer bleibt frei. Man muss nur damit klarkommen, dass die Mitbewohner die Möbel dann auch nutzen - und abnutzen.

4. Luft lassen
Ein Streich-Tipp der DIY Academy, der kleine Räume größer wirken lassen soll: die Decke etwas heller als die Wände streichen oder einen schmalen weißen Rand freilassen. Das lässt das Zimmer höher erscheinen. Bei der Deko macht es Sinn eher sparsam vorzugehen: Kleine Zimmer wirken luftiger, wenn man sich auf wenige besondere Lieblingsstücke konzentriert. Viele verschiedene Dekoartikel überladen kleine Räume schnell.
(dpa)

Schmuggler gefasst - Röntgenbild überführte 31-Jährigen

Mann schluckt 75 Drogenpakete

An einem Montagmorgen im Februar saß Frank I. (31) im ICE 225 aus Amsterdam kommend und hatte lediglich ein kleines Handgepäck bei sich. Doch in seinem Magen trug der Nigerianer eine ganz spezielle Fracht: 75 Behältnisse, sogenannte „Bodypacks“, gefüllt mit 442 Gramm Kokain und 293 Gramm Heroin. Zollbeamte erwischten den Mann, der über München nach Salzburg weiterfahren wollte, im Bereich Köln-Mülheim. Nun endete die Reise des Mannes, der nach eigenen Angaben aus finanzieller Not zum „Schlucker“ geworden war, vor dem Kölner Landgericht.

VON HENDRIK PUSCH

Mülheim. „Er wirkte schon bei unserem Zustiegen in Düsseldorf sichtlich nervös“, erinnert sich ein 45-jähriger Zollbeamter in Saal 32 des Kölner Justizgebäudes im Zeugenstand. Er und seine Kollegen führten einen Drogenschnelltest durch, der auf Kokain, Opiate und Amphetamin ansprang. Die Beamten hielten den Fahrgast für einen möglichen Drogenkurier, doch in seiner Tasche fanden sie nichts. Die erfahrenen Kontrollreure witterten aber, dass die Betäubungsmittel im Magen des Mannes lagerten. Sie brachten den Mann ins Kalker Krankenhaus. Ein Röntgenbild bestätigte den Verdacht.

Die Ausscheidung von zehn Drogenpaketen hätten sie noch mitbekommen, sagte der Zeuge. Unter polizeilicher und ärztlicher Aufsicht kamen später noch weitere 65 Bodypacks zum Vorschein. Dass er bei der Kontrolle durch den Zoll – wie ein Beamter es vor Gericht drastisch formuliert hatte – wohl „gerettet“ worden war, schien dem Angeklagten erst im Nachhinein klar geworden zu sein. Er habe schlichtweg nicht gewusst, dass ein Riss in den Behältnissen im Körper den sofortigen Tod bedeuten könne. Überhaupt habe er sich keine Gedanken gemacht, was genau er da geschluckt habe.

Das Leben des Angeklagten war von prekären Verhältnissen geprägt. Seit 2016 lebte er in Italien und hielt sich dort mit Gelegenheitsjobs als Kurierfahrer, Gärtner und Security-Mitarbeiter über Wasser. Doch zuletzt blieb nach seinen Angaben jede Arbeit aus. Er rutschte in die Mittellosig-

keit und bettelte schließlich um Geld. Seine Ehefrau, die mit den beiden Kindern in Nigeria geblieben war, habe sich aufgrund ausbleibender Geldzahlungen getrennt. „Sie hat jetzt einen neuen Mann“, so der Angeklagte. In dieser Lebensphase sei ein Unbekannter mit einem Jobangebot an ihn herangetreten.

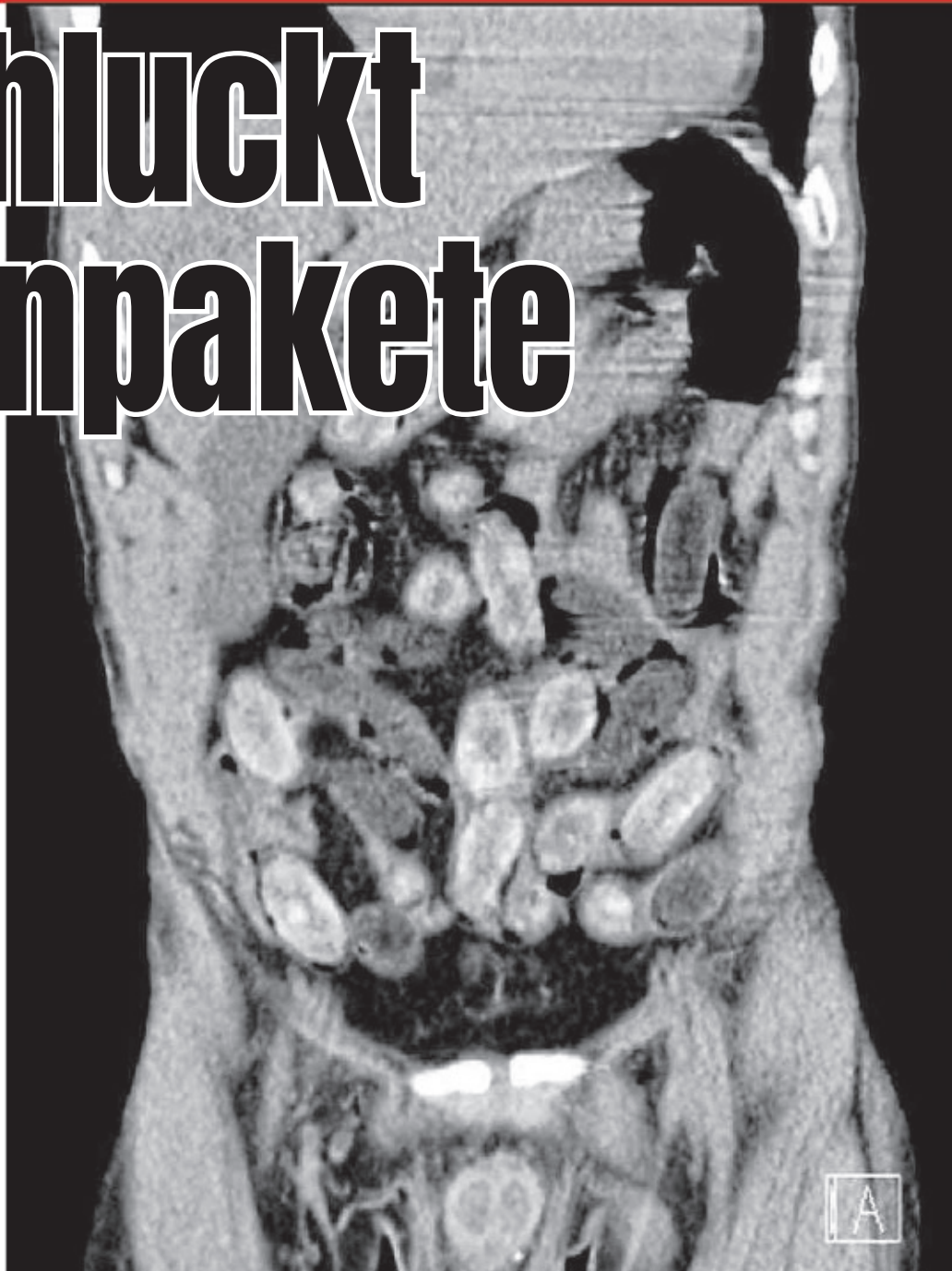
2000 Euro habe der Mann geboten, für einen Kurierdienst von Amsterdam nach Salzburg. Wie genau er die Drogen transportieren sollte, habe er im Vorfeld nicht gewusst, sagte der Angeklagte. Ihm wurden Tickets zugesandt, mit dem Flixbus fuhr er dann von Florenz in die niederländische Hauptstadt. An der dortigen Fernbusstation empfing ihn ein weiterer Kontaktmann.

„Ich wurde in ein großes Haus gebracht und habe dort übernachtet“, erklärte der 31-jährige. Am nächsten Morgen habe man ihm Wasser gereicht – und die Bodypacks mit dem in Folie umwickelten weißen Pulver.

„Mir wurde gesagt, ich soll das schlucken“, schilderte der Angeklagte. Er habe die Beutel dann heruntergewürgt – rund zwei Stunden habe das gedauert. Zwischendurch habe er Blut gespuckt. Der Staatsanwalt hob in seinem Plädoyer die hohe Menge an Drogen hervor, die der Angeklagte transportiert habe. Verteidiger Mario Geuenich entgegnete, dass seinem Mandanten nicht klar war, wie viel und was genau er zu sich genommen habe. „Er hätte auch die Hälfte oder das Doppelte geschluckt, je nachdem, was in den Magen reinpasst“, so brachte es der Anwalt auf den Punkt.

Frank I. sei von skrupellosen Drogenhändlern benutzt worden, sagte der Verteidiger. Dem pflichtete das Gericht bei. „Sie sind durchaus ein Opfer der Hinterleute geworden“, sagte der Vorsitzende Richter Stephan Aderhold. Er erkannte die Ausweglosigkeit und das vollumfängliche und reuige Geständnis des Angeklagten an, wertete die „harten Drogen“ in erheblicher Menge jedoch ebenfalls als schwerwiegendes Kriterium bei der Strafzumessung.

Drei Jahre Gefängnis lautete am Ende das Urteil gegen den zuvor nicht vorbestraften 31-jährigen wegen illegaler Einfuhr und Beihilfe zum Drogenhandel.



Diese Röntgenaufnahme zeigt die Bodypacks im Körper des Angeklagten. Foto: Hauptzollamt Köln



Der Angeklagte mit seinem Verteidiger Mario Geuenich beim Prozess im Kölner Landgericht. Foto: Pusch

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

aktuell
und
regional
Rheinische
Anzeigenblätter.de

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG, SAUG- UND SPÜLSYSTEME
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

2.hand-Kaufhalle Emmaus
Riesenauswahl auf 2000 m²
- stündlich neue Gebrauchtwaren, Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze - barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Dackelrath oder Linie 3/18 bis Thielenbruch/Fußweg
Schlodderdicher Weg 48 · 51469 Berg. Gladbach
☎ 0152/28 54 03 06

Entfernen von Wurzeln
Wir entfernen Ihre Baum-, Hecken- und Strauchwurzeln mit unseren Baumstumpffräsen.
Mähen am Hang
Mit unserer Funkraupe mähen wir Ihre Wiesen und Hänge.
Mobil: 0163 / 173 15 98
Gartenbau Reuschel

WÜNSCH heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

...preiswert in EURO:

Roastbeef argentinisch, frisch, halbe Stücke	100 g	2,29
Putenbrust „Super für Fondue“	100 g	1,39
Lammfilet mariniert	100 g	2,99
Kotelett vom Stiel/Lummer Natur gerne auch so dick wie vom „Lommi“	100 g	0,79
Käseknacker im Naturdarm	100 g	1,27
Fleischkäse roh TK-Schale zum selber aufbacken	100 g	0,63
Wirsinggemüse fix und fertig gegart	100 g	0,49
Fleischsalat mit unserer hausgemachten Fleischwurst	100 g	0,94
★ Paprika edelsüß im Aromabeutel – ??? g = 7,?? €	100 g	1,79

Wünschs Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

GARTENLUX®**Glasdach inkl. Montage**

- ▶ 4.06m x 3.50m ab **4499,-***
- ▶ 5.06m x 3.50m ab **4999,-***
- ▶ 6.06m x 3.50m ab **5999,-***

★ Trustpilot ★★★★★ G Google ★★★★★

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-81994930 | WWW.GARTENLUX.DE

*Angebote gültig vom 15.07.2026 bis zum 28.07.2026. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktionsbedingungen/>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdauer bis 4.06m auf 2, Posten und über 4.06m auf 3 Posten. *Die Angebotsdauer sind ausdrücklich von dem Rabatt ausgeschlossen. Gültig für Käufe im Zeitraum vom 15.07.2026 bis einschließlich 28.07.2026.



DEINEN URLAUB ZUHAUSE VERLÄNGERN

EXKLUSIVER FERIENVORTEIL AUF
TERRASSENÜBERDACHUNGEN



↑ Besuchen
Sie unseren
Showroom.

Bis zu Beim Kauf von
10% Terrassenüberdachungen
10% Schiebetüren
15% Markisen
= Insg. bis zu **35% FERIENRABATT!**

Neueröffnung in Bergisch Gladbach!

Laminat DEPOT



Laminat

Vinyl

Parkett

*Gültig bis 06.08.2026, online und in den Filialen für alle Böden ab 12,99 €/m². Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht. 19% Mehrwertsteuer sparen entspricht einem tatsächlichen Rabatt von 15,966 %.

Tajo Eiche Grau (7614)
Tajo Eiche (7615)

Unser Verkaufspreis, €/m²	13,99
PE-Dämmung, 2 mm stark, unser Preis €/m²	0,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	3,75
Alles zusammen:	18,73
Unser Preis:	13,99

Sie zahlen nur €/m²
11,76

bodomoLAMINAT (7613)
Dekor Maja Eiche
• 7 mm Stärke | NK 31 | AC3
• Authentische Fugen für echte Dielenoptik
• Fühlbar echte Holzstruktur
• Schnelle und einfache Verlegung
• Blauer Engel / Made in Germany

Buffalo spice (5234)

Unser Verkaufspreis, €/m²	19,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	5,41
Alles zusammen:	25,40
Unser Preis:	19,99

Sie zahlen nur €/m²
16,80

bodomoCLICK-VINYL (5233)
Dekor Buffalo sand
• 4,5 mm Stärke | Nuttschicht: 0,2 mm | NK 22+
• Integrierte Dämmung
• Natürlicher Holzlook in warmen Tönen
• Strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Unser Verkaufspreis, €/m² **39,99**
XPS-Dämmplatte, 3 mm stark, unser Preis €/m² **2,49**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **5,41**
Alles zusammen: **47,89**
Unser Preis: **39,99**

Sie zahlen nur €/m²
33,61

bodomoPARKETT (10312)
Dekor Cordoba
• 14 mm Stärke | ca. 3 mm Nuttschicht
• Wohnfertig geölt Oberfläche
• Natürlich schön & wohngesund
• Gebürstete Oberfläche
• Rundum gefast für edle Konturen

Besuche eine unserer 27 Filialen oder
shoppe 24/7 auf laminatdepot.de

Mülheimer Straße 78 • 51469 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 02 - 2 71 91 **vormals Hammer**

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sa. 08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Unsere Servicenummer:
0800 800 26336



SONNTAG IST SCHAUTAG!

Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung.

VERLEGEVORFÜHRUNGEN!

Jeden 1. Samstag im Monat. Komm vorbei.
Stell deine Fragen. Verlege selbst. Live in
deiner LaminatDEPOT Filiale.

Verwaltung: Peter & Schaffart GmbH
Rosenkamp 10 • 42549 Velbert